

Neuer Grill-Ärger in Travemünde: Wird jetzt der Priwall zum Brutzel-Hotspot?

Besucher hinterlassen den Platz am Passathafen oft vermüllt – Werden Roste und Tonnen jetzt abgebaut?

TRAVEMÜNDE. Auf dem Priwall gibt es Ärger: Seitdem die Stadt das Grillen an den Stränden von Travemünde verboten hat, weichen die Brutzelfans auf den Grillplatz am Passathafen aus. Er ist die neue Anlaufstelle für Grill-Liebhaber – und das hat Konsequenzen. Das Areal wird oft vermüllt hinterlassen.

Der Grillplatz am Passathafen auf dem Priwall ist idyllisch am Waldrand gelegen, mit Blick auf den Hafen, die Viermastbark „Passat“ und die vorbeifahrenden Schiffe auf der Trave. Es gibt fünf Tische mit zehn Bänken, drei Grilltonnen und ein halbes Dutzend Mülleimer, zudem eine Bepflanzung mit Schwarzkiefern und Büschen. Beste Voraussetzungen also für ein gemütliches und entspanntes Grillvergnügen.

AUF DEM GRILLPLATZ WIRD AUCH LAUT GEFEIERT

Das haben offenbar auch die Grill-Liebhaber erkannt, die bisher in Travemünde Fleisch, Wurst und Co auf dem Rost zubereitet haben. Doch es wird nicht nur gegrillt und gegessen. Das Areal hat sich zu einem Party-Hotspot entwickelt. Vor allem in lauen Sommernächten an Wochenenden wird auf dem Platz bei lauter Musik gefeiert. Partygänger campieren in Zelten im Wald. Am nächsten Morgen haben die Mitarbeiter des Kurbetriebs alle Hände voll zu tun, die Hinterlassenschaften, einzusammeln und zu entsorgen, die trotz der bereitgestellten Mülltonnen überall verstreut herumliegen.

Der Grillplatz gehört zum Ver-



Idylle am Passathafen: So sieht der Grillplatz auf dem Priwall aus, nachdem er vom Kurbetrieb aufgeräumt und gereinigt wurde.

Foto: Thomas Krohn

antwortungsbereich des Bereichs Schule und Sport der Hansestadt Lübeck. Zuständig als Dienstleister für die Säuberung ist der Kurbetrieb. Der Stadt ist das Problem bekannt. „Die Situation hat sich in jüngster Zeit verschlechtert, ist jedoch auch jahreszeitenabhängig“, sagt Stadtsprecher Hansjörg Wittern auf LN-Anfrage. „Es wird ein Zusammenhang mit der Sperrung des Grünstrandes zum Grillen vermutet.“

Das Grillen auf dem Grünstrand sowie an allen anderen Stränden in Travemünde war nach einem Beschluss der Bürgerschaft vor zwei Jahren verboten

worden. Vorher strömten besonders an den Sommerwochenenden ganze Familien aus Lübeck, der Region und aus Hamburg zum Grillen nach Travemünde.

WERDEN GRILLROSTE UND TONNEN ABGEBAUT?

Der Stadtsprecher vermutet einen Zusammenhang mit der Berufsschule auf dem Priwall. „Hier arbeiten wir bereits eng mit der Schulleitung und der Schülervertretung zusammen, um der Problematik wirksam entgegenwirken zu können“, sagt Wittern. „Sofern die Schüler in die Proble-

matik involviert sind, müssten die Auswirkungen während der jetzigen Ferien deutlich zurückgehen.“ Seitens der Stadt werde überlegt, ob die Grillroste sowie Grilltonnen entfernt werden und auf dem Platz lediglich die Möblierung mit Tischen und Bänken verbleibt. Zudem wird laut dem Stadtsprecher darüber nachgedacht, eine Beschilderung mit Benutzungsschulung beziehungsweise Verboten für den Grillplatz aufzustellen. Eine Ausgabe der Grillroste gegen ein Pfand etwa sei nicht geplant, weil diese aufgrund des Dienstschlusses der Hafenmeister um 17 Uhr nicht

praktikabel sei. Der Grillplatz am Passathafen wurde bei der Neugestaltung der Priwallpromenade im Zusammenhang mit dem Bau der Ferienanlage Beach Bay errichtet. n den Jahren zuvor hatten sich die Skipper an verschiedenen Stellen im Hafen zum Grillen getroffen. Der neue Platz sei vorrangig für die Nutzer des Hafens geplant gewesen, sagt der Stadtsprecher. Deshalb sei das Grillen nach der Hafenordnung ausschließlich dort erlaubt. Allerdings sei der Stadt nicht bekannt, dass die Öffentlichkeit von der Nutzung ausgeschlossen sei. Deshalb gebe es auch keine ent-

Sushi-Bar ausgezeichnet

LÜBECK. „Sushi for Friends“, An der Untertrave 75-77, ist der diesjährige „City Winner“ der Uber Eats Awards in Lübeck. Das Restaurant wurde von Uber Eats als bestes Restaurant der Stadt ausgezeichnet und zählt damit zu den besten Deutschlands. Mit den Uber Eats Awards zeichnet Uber Eats bereits zum dritten Mal Restaurants aus, die ihre Gäste mit Qualität, Kreativität und besonderem Engagement überzeugen. Die „City Winner“ werden anhand einer Kombination aus Bewertungen in der Uber Eats App, Bestellvolumen und Kundentreue ermittelt. Im nächsten Schritt entscheidet die Öffentlichkeit im bundesweiten Online-Voting darüber, welche Restaurants ins Halbfinale einziehen.

Entkernung beginnt

LÜBECK. Im Zuge der Sanierungsarbeiten am neuen Buddenbrookhaus hat jetzt die Entkernung des Gebäudes in der Mengstraße begonnen. Sie voraussichtlich bis Ende September andauern. Die Durchfahrt zum Wehdehof wird für den Zeitraum der Gesamtbaumaßnahmen gesperrt. Zunächst erfolgt die Sperrung mittels Baustellenbarken, sodass Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr den Bereich im Bedarfsfall weiterhin passieren können. Damit beginnt die nächste Bauphase für die umfassende Modernisierung und Erweiterung des Buddenbrookhauses, das künftig als zeitgemäßer Museums- und Erinnerungsort für die Familie Mann neu erlebbar sein wird. Die Wiedereröffnung ist derzeit für das Jahr 2031 vorgesehen.

TKR

STÄDTEREISEN IM HERBST

Fotos im Urlaub: Verbotsschilder ernst nehmen

Schöne Marineschiffe, tolle Flugzeuge, imposanter Zug? Ein Foto ist schnell gemacht – doch Vorsicht

Für den einen mag es ein kurzer Knips mit der Kamera sein, nur ein schnelles Urlaubsfoto. Für Ihr Gastland im Urlaub ist es möglicherweise schon Spionage. Jüngst wurde ein Deutscher in der Nähe des Flughafens Chania auf der griechischen Insel Kreta festgenommen. Er soll Bilder des Flughafens und von Militärflugzeugen gemacht haben. Der Vorwurf: Spionageverdacht. Und Griechenland ist nicht das einzige Urlaubsziel, wo Vorsicht mit der Kamera angesagt ist.

Das auswärtige Amt warnt etwa auch Polen-Reisende vor einem Fotografierverbot. Das umfasst rund 25.000 Objekte im Land, darunter Eisenbahnanlagen, Brücken, Kraftwerke, Militäranlagen und -skurril - auch bestimmte Bankfilialen. Es drohen die Beschlagnahme der Kamera, bis zu 30 Tage Haft und Geldstrafen bis zu umgerechnet 4700 Euro.

Zwar sei jedes betroffene Objekt mit einem Hinweis auf das Fotografierverbot gekennzeichnet, so das auswärtige Amt in seinen Reisehinweisen zu Polen. Jedoch könne die Kennzeichnung unter Umständen schlecht oder nicht eindeutig erkennbar sein.

Liste der verbotenen Motive kann verwirrend sein

Achtung auch in Tschechien: So liegt zum Beispiel unweit von Prags berühmter Burg (Pražský hrad) das tschechische Verteidigungsministerium, das auf der tschechischen Fotoverbotsliste steht. „Achten Sie auf die Hinweisschilder „Zákaz fotografování“ (Fotografieren verboten)“, rät das Auswärtige Amt.

- Auch viele andere Länder haben Fotografierverbote, besonders für militärische Einrichtungen. Aber auch:
- religiöse Stätten
 - Paläste
 - historische Stätten
 - Mitglieder des Königshauses
 - Personen ohne deren Zustimmung
 - Grenzanlagen
 - Armutsszenen

Und vieles mehr könnte auf der Verbotsliste stehen. Im Zweifel lässt man das Knipsen lieber.

Und noch ein Ort, an dem man das Fotografieren unbedingt sein lassen sollte: der Sicherheitsbereich am Flughafen. Bei Gepäck- und Personenkontrolle herrscht nahezu überall Fotoverbot. Wer sich nicht dran hält, hebt unter Umständen erst gar nicht in den Urlaub ab. dpa

Spannende Städtetrips beim Reisering Hamburg

Auf Erlebnistour in den knallroten und komfortablen Reisebussen

Wer Kultur, Geschichte und beeindruckende Architektur entdecken möchte, geht mit dem bekannten Reiseveranstalter für Ihr Gastland im Urlaub ist es möglicherweise schon Spionage. Jüngst wurde ein Deutscher in der Nähe des Flughafens Chania auf der griechischen Insel Kreta festgenommen. Er soll Bilder des Flughafens und von Militärflugzeugen gemacht haben. Der Vorwurf: Spionageverdacht. Und Griechenland ist nicht das einzige Urlaubsziel, wo Vorsicht mit der Kamera angesagt ist.



Das Reiseziel Wien, hier zu sehen der Heldenplatz, gehört fest zum Programm des Reisering Hamburg.

Foto: Reisering/ Adobe Stock

sein möchten, führt eine der beliebten „Reisen mit Rollator“ nach Bremen und Bremerhaven. Neben dem Haus-zu-Haus-Taxiservice, der übrigens bei allen Touren mit Übernachtung im Reisepreis

enthalten ist, stehen eine Fahrt mit dem Stadtmusikanten-Express, das Klimahaus Bremerhaven, die Aussichtsplattform Sail City sowie eine erlebnisreiche Weserschiffahrt auf dem Programm. Die Zimmer sind im zentralen, aber ruhig gelegenen H+ Hotel Bremen reserviert, das unweit des Marktplatzes mit dem Bremer Roland und den Stadtmusikanten gelegen ist (9. bis 11. August).

INFOS UND KATALOGE:

REISERING HAMBURG RRH GmbH
Adenauerallee 78 (ZOB)
20097 Hamburg
Telefon: 040/280 39 11 (HH-ZOB) oder 040-721 3200 (Bergedorf)
www.reisering-hamburg.de



Die Urlauber sind im komfortablen Reisebus unterwegs.

Foto: Reisering

Herbsttrip nach London?

Ab Lübeck ganz nah.

London

Flughafen Lübeck

Jetzt Flüge buchen!

50 Jahre

REISERING HAMBURG

Städtetrips und mehr ...

Maximal 30 Gäste – Einzelplatzgarantie für Alleinreisende

7 Tage Krakau und die Hohe Tatra	03.08.-09.08.	€ 1.405,-
5 Tage Dresden - unterwegs im Elbflorenz	09.08.-13.08.	€ 1.066,-
3 Tage Kurztrip Bremen mit Rollator	09.08.-11.08.	€ 671,-
5 Tage Brüssel mit Blumentepich	12.08.-16.08.	€ 1.225,-
7 Tage Erlebnis Masurische Seen	16.08.-22.08.	€ 1.391,-
8 Tage Donaumetropole Wien	16.08.-23.08.	€ 1.578,-
4 Tage Sommer, Sonne... Stettin!	20.08.-23.08.	€ 672,-
10 Tage Französische Atlantikküste	22.08.-31.08.	€ 2.647,-
5 Tage Amsterdam entdecken...	06.09.-10.09.	€ 1.072,-
7 Tage Paris - Weltstadt mit Flair (HP zubuchbar)	06.09.-12.09.	ÜF € 1.356,-
10 Tage Traumhafte Kuerner Bucht	12.09.-21.09.	€ 1.781,-

Alle Preise p. P. im DZ inkl. Halbpension, Taxiservice, Ausflugsprogramm

Reisering Hamburg RRH GmbH

Adenauerallee 78 • 20097 Hamburg

☎ 040-280 39 11 (HH-ZOB) • ☎ 040-721 32 00 (Bergedorf)

www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro